Mit einer perfekten Choreographie waren die elf Fahrerinnen der „Soli“ Reuth eine Augenweide. Mit im Bild (von rechts) Vorsitzender Thomas Bittruf und Moderator Sigi Katholing. *Fotos: Dieter Wolf*

Kühne Kunstradfahrer zeigen ihr Können

Als spektakuläres Event bei guter Laune mit vielen sportlichen Darbietungen hat sich der Galaabend des Radsportvereins Solidarität Reuth präsentiert. Dieser fand anlässlich des 90-jährigen Bestehens statt.

Von Dieter Wolf

Reuth/Weißenbrunn – Bereits im Vorfeld konnte man aufgrund der monatelangen Vorbereitungen und der Erfolge der Aktiven auf nationaler Ebene erahnen, was es am Galaabend des Radsportvereins „Solidarität“ Reuth für Auftritte geben wird. Trotzdem wurden die Anwesenden in der vollbesetzten Halle doch noch einmal positiv überrascht.

Der Auftakt erfolgte durch die Nachwuchsradfahrer des Jubelvereins, die sich sehr ansprechend in Szene setzen konnten und den Prolog sprachen. Der TSV Weißenbrunn zeigte mit den „Sunshinegirls“ unter der Leitung von Anna Wich und den Turnerinnen mit der Abteilungsleiterin Andrea Oehrlein tolle Choreographien und Kostüme.

Und auch die Main River Dancers aus Lichtenfels zeigten mit „New American Square Dance“ eine bombastische Show. Die teilweise akrobatischen Auftritte übernahmen die Vierer-Kunstfahrer der „Soli“ Frohnlach, die Bundespokalsiegerin im Einer-Kunstfahren Corinna Wirth vom RMC Eckersdorf, der mehrfache Junioren-Europameister Lukas Kohl aus Kirchehrenbach und besonders die Reuther Kunst- und Einradfahrerinnen.

Mit Darbietungen auf höchstem Niveau konnten die besten Kunst- und Einradfahrer Deutschlands die Besucher in Erstaunen versetzen. Eine Augenweide waren die elf Einradsportlerinnen der „Soli“ Reuth, die mit einer Gala bei abgedunkelten Lichtverhältnissen glänzten. Die Eröffnungssequenz sprach Vorsitzender Thomas Bittruf und Sigi Katholing führte als Moderator souverän durch das Programm.

Dessen eingefügte Interviews mit den Akteuren bereicherten den Abend informativ. Rosi Schmidt aus Berlin hatte die 90 Jahre „Soli“ Reuth in mühevoller Arbeit mit allen zeitgeschichtlichen Ereignissen näher gebracht und hervorragend präsentiert.

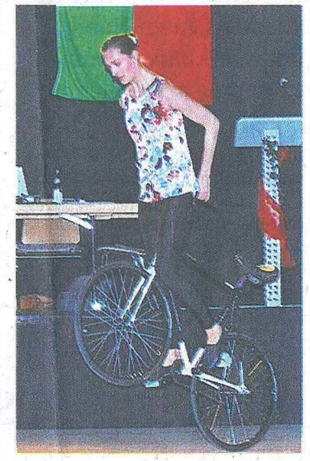
Bewegend wurde es, als man an die Verstorbenen erinnerte. Die Bildergalerie wurde von Veronika Lurz gestaltet und stellte in Fotos das Zeitgeschehen dar.

Gruß- und Dankesworte sprachen mit der Überreichung von Geschenken: Schirmherr und Bürgermeister Egon Herrmann, Bezirksvorsitzender des Rad- und Kraftfahrerbundes (RKB) Jürgen Wirth, Diakon Georg Zenk, BLSV-Kreisvorsitzender Karl H. Fick, der RSV Frohnlach und zahlreiche örtliche Vereine.

Alle würdigten dabei die Aktivitäten des Vereins und lobten vor allem den Vorsitzenden Thomas Bittruf für sein hohes Engagement. Bittruf dankte seinerseits allen Aktiven und Helfern, Mitwirkenden, Gönnern und Sponsoren.

Ein Sonderlob erhielten vom Vorsitzenden seine Stellvertreterin Sonja Häublein für die vielfältige Mitarbeit, Silvia Bittruf für die Hallendekoration mit dem Nähen der Tischdecken und Julia Bittruf für die Erstellung der Plakate, Flyer und der Video-Einspielungen.

Der Radsportverein „Solidarität“ Reuth ehrte (vorne, von links) Herbert Michalek, Julia Bittruf, Alfons Sünkel und Sonja Häublein. Das freute auch (hinten, von links) Bürgermeister Egon Herrmann, Bezirksvorsitzenden Jürgen Wirth und Vorsitzenden Thomas Bittruf (rechts).



Akrobatisch: die Bundespokalsiegerin im 1-er Kunstfahren, Corinna Wirth, demonstriert eindrucksvoll ihr Können.

Die Geehrten im Überblick

Geehrt wurden mit der Goldenen Ehrennadel des RKB für 60-jährige Mitgliedschaft: Herbert Michalek und Alfons Sünkel, sowie für 40 Jahre besondere Verdienste um den Radsport Sonja Häublein. Sie war ehemalige aktive Kunstradsportlerin, ist seit über 20 Jahren Übungsleiterin und stellvertretende Vorsitzende. Für 25 Jahre wurde Julia Bittruf mit der Silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.

Polizei findet ungesichertes Kind im Auto

Ludwigsstadt – Beamte der Polizei Ludwigsstadt haben am Mittwoch mehrere Geschwindigkeitskontrollen im Inspektionsbereich durchgeführt. Hierbei mussten einige Verwarnungen ausgesprochen und Anzeigen erstattet werden. Der schnellste Verkehrsteilnehmer war bei erlaubten 30 Stundenkilometern (km/h) mit 60 km/h unterwegs. Dieser muss mit einem Bußgeld von 100 Euro und einem Punkt in Flensburg rechnen. Im Rahmen dieser Kontrollen wurde unter anderem auch ein Fahrer angehalten, welcher ein Kind unangeschnallt auf dem Beifahrersitz und ein weiteres ungesichert im Fußraum transportierte. Auch dieser wurde zur Anzeige gebracht. Er muss mit einem Bußgeld in Höhe von 70 Euro und einem Punkt rechnen.

30-Jährige fährt unter Drogeneinfluss

Neukenroth – Bei der Kontrolle einer 30-jährigen Autofahrerin in der Ludwigsstädter Straße in Neukenroth hatten die Polizeibeamten drogentypische Auffälligkeiten festgestellt. Ein Drogentest reagierte positiv auf Amphetamin. Deshalb wurde eine Blutentnahme angeordnet. Zudem konnte bei einer anschließenden Wohnungsdurchsuchung noch eine Tablette festgestellt werden, die dem Betäubungsmittelgesetz unterliegt.

Radfahrer ramponiert Fahrzeug und flüchtet

Mitwitz – Am Mittwoch um 12 Uhr hatte eine Autofahrerin ihren blauen VW Golf vor der Bäckerei Boxan in der Kronacher Straße in Mitwitz zum Parken abgestellt. Als sie eine halbe Stunde später wieder zu ihrem Fahrzeug zurückkehrte, stellte sie eine Beschädigung an der Beifahrerseite fest. Die rechte Fahrzeugseite stand zum Geh- und Radweg hin. Deshalb dürfte der Schaden in einer Höhe von 300 Euro offensichtlich durch einen unbekannten Fahrradfahrer verursacht worden sein. Der Unfallverursacher fuhr anschließend einfach weiter. Die Polizei sucht Zeugen, die zum Zeitpunkt des Geschehens Beobachtungen gemacht haben.

Kreisjugendring fährt nach London

Kronach – Der Kronacher Kreisjugendring fährt vom 16. bis 22. Mai